

Workshops am 31.10.2019

Jacqueline Stark, Dr.Phil., Krafftgasse 5/2/19, 1020 Wien, jacqueline.ann.stark@gmail.com

Christiane Pons, Dr. Phil., Stolzenthalergasse 17/14, 1080 Wien, christiane.pons@gmail.com

In den letzten Jahren wurde an der Entwicklung der ELA[®]-Sprachmodule gearbeitet. Endlich sind die einzelnen Aufgaben der Sprachmodule so weit, dass sie präsentiert werden können. Anlehnend an der analogen ELA[®]-Fotoserie wurden computergestützte Programme mit einer Vielzahl neuer Bilder entwickelt:

ELA[®]-Sprachmodule ELA[®]-Grundwortschatz

Mit ELA[®]-Sprachmodulen kann man systematisch, intensiv und linguistisch fundiert Sprache therapieren oder erlernen, bzw. wieder erlernen.

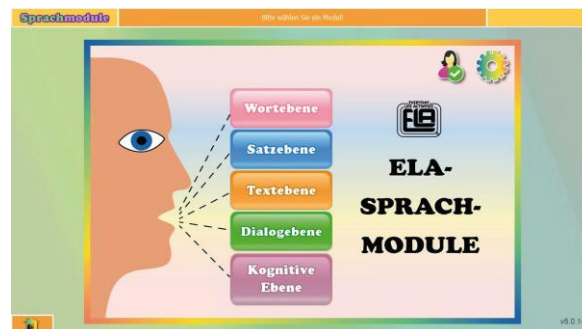
Aus der neuropsycholinguistischen Perspektive und in Übereinstimmung mit den Prinzipien der erfahrungsabhängigen neuronalen Plastizität besteht ein zunehmender Bedarf für umfangreiche computergestützte Programme und Applikationen für Personen mit Aphasie, um die notwendige Dosis an Therapie- und Lernmöglichkeiten anbieten zu können. Ausgehend von den Prinzipien und Grundgedanken auf denen die ELA-computergestützten Sprachprogramme aufgebaut sind, werden die Struktur und die zugrundeliegenden psycholinguistischen Variablen der einzelnen Aufgaben der ELA-Sprachmodule dargestellt, die für die Förderung der Sprache bei:

- Personen mit Aphasie
- Kindern und Erwachsenen, die Deutsch als Erst- oder Zweitsprache erlernen
- Älteren Menschen, die ihrer Sprache bis ins hohe Alter mächtig sein wollen

bestimmt sind.

ELA[®]-Sprachmodule

Dieses Programm beinhaltet Übungen für die Wortebene, Satzebene, Textebene und für Dialogtraining sowie für kognitives Training (z.B. Gedächtnistraining).



Die Aufgaben betreffen primär die Sprachproduktion und Sprachverständnis. Die Darbietung der Aufgaben erfolgt auditiv, visuell, sowie auditiv plus visuell und visuell plus auditiv.

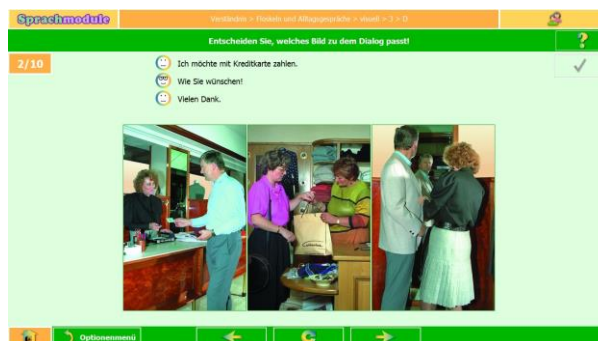
Für die verschiedenen Aufgaben stehen drei Schwierigkeitsstufen zur Auswahl, welche nach linguistischen und psycholinguistischen Variablen für die jeweilige linguistische Ebene konzipiert wurden: leicht, mittel und schwer. Einige Graphiken zur Illustration:



Eine Übersicht der Optionen für die Auswahl einer Textebene-Aufgabe ist:



Ein Beispiel aus der Aufgabe ‚Sätze den Bildern zuordnen‘



Ein Beispiel aus der Aufgabe ‚Alltagsdiskurse‘, wie z.B. ‚Einkauf‘



Ein Beispiel aus der Aufgabe ‚Dialoge bauen‘

Verschiedene Sprachübungen unterstützen das Erlernen oder Wiedererlernen der deutschen Sprache auf allen linguistischen Ebenen:

- Wortfindung / Wortschatz / Objekte benennen
- Satzbildung und Sätze verstehen
- Dialoge erarbeiten
- Texte bauen und verstehen

ELA[®]-Grundwortschatz-Programm

Ein zweites Computerprogramm ist das ELA[®]-Grundwortschatz-Programm. Dieses Programm umfasst über 7000 Bilder aus vielen semantischen Kategorien. Die Bilder sind zu benennen, die Namen dazu anzuhören und zu schreiben.

Übersicht einer Auswahl der Kategorien:



Mit dem ELA[®] - Grundwortschatz-Programm wird der Wortschatz an Hand der Bildstimuli und Tonaufnahmen multimodal trainiert. Das Programm beinhaltet alle Formen einzelner Wörter, bzw. Singular- und Plural-Formen.

In diesem Workshop wird demonstriert, wie zeitgemäße computergestützte Sprachprogramme es schaffen, Sprache zu fördern! Der Aufbau des Workshops ist:

- 1) Einleitung
- 2) Aufbau des Programmes inklusive Statistik
- 3) Durchnehmen einzelner Aufgaben
- 4) Offene Fragen